

Hofheim, 12. Juli 2019

Kastengrund wechselt Eigentümer

Kreis verkauft Areal in Hattersheim an Unternehmensgruppe - Vertrag ist an Bedingungen geknüpft

Das kreiseigene Areal „Kastengrund“ in Hattersheim wird an einen weltweit tätigen Rechenzentrumsbetreiber veräußert. Innerhalb der nächsten Jahre soll das Gelände geräumt werden, wenn ein Bebauungsplan aufgestellt und damit Baurecht geschaffen ist. Bis dahin kann der Kreis den Kastengrund als Mieter unentgeltlich nutzen. Die Übergangszeit nutzt die Kreisverwaltung, um eine Ersatzlösung für die Beschäftigten in Hofheim zu schaffen.

„Eine solche Gewerbeentwicklung und Großinvestition ist nur dank der engen Kooperation mit der Stadt Hattersheim und Bürgermeister Schindling möglich, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Die Stadt entwickelt sich so weiter zur ‚Digital City‘ des Kreises“, so Landrat Michael Cyriax. Der Vertrag habe nur Bestand, wenn Baurecht seitens der Stadt in den nächsten Jahren geschaffen werde. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kreis und Stadt werde über den Kaufvertrag hinaus weitergeführt. Das Gelände werde für insgesamt rund 57 Millionen Euro veräußert. Die Transaktion wird voraussichtlich in den kommenden Monaten abgeschlossen und unterliegt bestimmten Abschlussbedingungen.

Cyriax dankt „unseren Mitarbeitern aus dem Rechtsamt, der Wirtschaftsförderung sowie dem Hochbau- und Liegenschaftsamt, die den Prozess eng begleitet haben“. Die Stadt Hattersheim gewinne einen starken Investor und der Kreis ein weiteres international renommiertes Unternehmen, das den Wirtschaftsstandort als Ganzes stärke. Laut Cyriax beabsichtige der Investor eine Rekordinvestition zu tätigen.

„Die Ansiedlung eines weiteren digitalen Weltunternehmens in der Gemarkung Hattersheim freut mich außerordentlich. Es zeigt, dass wir in dieser Branche – mit unserem eingeschlagenen Weg – international haben aufhorchen lassen. Ich beglückwünsche den Landrat sehr herzlich zu diesem Geschäftsabschluss, von dem man, mit Blick auf unsere eigene Kommune, zweifelsfrei von einer ‚Win-Win-Situation‘ sprechen darf“, so Bürgermeister Klaus Schindling.

Derzeit ist eine Erweiterung des Landratsamtes angedacht, um die Verwaltung wieder am Hauptstandort in Hofheim zusammenzuführen: „Wir werden die meisten Dienstleistungen der Verwaltung dann wieder am Landratsamt konzentriert haben.“, so Cyriax.